

„Julklapp“

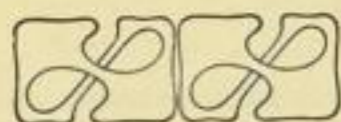
Illustrierte deutsche Weihnachtsgabe

Die Ankündigungen für's Publikum — auf Dünn- (Bibel-) Druckpapier, über
Eine Viertel Million Exemplare

wurden soeben versandt und gelangen somit noch **so rechtzeitig** in die Hände der Herren Besteller, daß sie, soweit geplant, den Quartalsrechnungen und Semesterkatalogen etc. beigefügt werden können. Bei dieser Gelegenheit beehre ich mich darauf hinzuweisen, daß die erste Auflage von **20 000 Expl. durch Barbestellungen vergriffen** ist und auch für das

21. bis 30. Tausend

bereits zahlreiche Aufträge vorliegen. Voraussichtlich werden auch diese Exemplare bald durch Vorausbestellungen belegt sein, so daß es sich empfiehlt, sich baldigst noch Exemplare zu sichern.



Ich kann **nur noch bar** liefern, bin aber bereit, auf eine beschränkte Anzahl **Rem.-Recht** einzuräumen, sofern mir sofortige Rücksendung auf Verlangen zugesagt wird.



Wer seinen Angehörigen, seinem Freunde oder näheren Bekannten, sei's am Platze, auswärts oder im Auslande, ohne sich ein großes Opfer, dem Beschenkten eine „drückende“ Verpflichtung aufzuerlegen,

große Freude

zu machen wünscht, sende ihm die an ersten künstlerischen und literarischen Beiträgen reiche, mit zahlreichen, vorzüglichen schwarzen u. farbigen Illustrationen und ganzseitigen Kunstblättern versehene **Illustrierte deutsche Weihnachtsgabe**

Julklapp

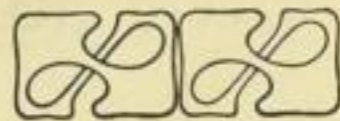
Zu dem außergewöhnlich niedrigen Preise von Mark 1.50 zu haben bei

(Raum für Firma)

wo Bestellungen angenommen werden.



Nebenstehende Anzeige, von der ich den Herren Kollegen mit eigener Zeitung gerne Klischees zur Verfügung stelle, wird in einigen hundert Zeitungen das Publikum auf mein Unternehmen hinweisen.



Bitte, bedienen Sie sich, soweit Sie noch nicht verlangten, zur Mitteilung Ihres Bedarfs des beiliegenden weißen Zettels. — Etwa doppelt Verlangtes wird selbstverständlich **nur einmal** expediert.

Düsseldorf, Ende September 1909.

In aller Hochachtung, sehr ergeben **August Bagel.**